

Liebe unter Prinzessinnen

Yujiro x Toru

Von abgemeldet

Kapitel 11: Retter in der Not

Retter in der Not

Kapitel : 11/?

Genre : Romanze /Humor

Charaktere : Mikoto, Sakamoto

Eigentlich war das nicht geplant aber ich hatte heute auf einmal so ne große Lust bekommen Mikoto zu quälen xD

Obwohl quälen nicht ganz stimmt, ich gebe ihm eine Chance auf eine süße Romanze. Ob er die Chance bekommt liegt an euch, ihr könnt euch entscheiden.

Ich werde dann kurz vor Weihnachten ein Kapitel raus bringen, das sich mit dem beiden beschäftigt und je nach dem wie ihr euch entschieden habt, gibt es für beide ein Happyend oder auch nicht. ^.^

„Ich werde das Zimmer nie wieder verlassen.“

Ja ich erinnere mich an den Satz, ich wollte zuerst wirklich nicht, aber er hat mich herausgelockt...

Er bot mir in meiner Situation eine Helfende Hand und ich nahm sie an, auch wenn ich am Anfang nicht wollte. Aber ich hab Angst vor dem was jetzt kommt. Ich war überfordert, mein ´Retter in der Not´ brachte mich in ein noch größeres Problem. Das Problem wäre mit einem Ja oder Nein so einfach aus der Welt zu schaffen, aber ich war mir selbst nicht bewusst wie ich entscheiden sollte. Ich bin echt ein armes Schwein...

Flash back

„Mikoto mach dir Tür auf, du bist ja schon seit gestern nicht mehr Raus gekommen.“

Sakamatos Stimme, wer auch sonst? Das neue Pärchen kümmert sich nen Dreck um mich und schockt mich jedes mal, wenn es das kann. Die letzten Tage, war der Grünhaarige eine echte Stütze. Er bringt mir auch das Essen in meiner `ich verlass das Zimmer nicht mehr´ Phase. Ich habe ihn nicht mal darum gebeten, er stellte es jedes mal einfach hin. Nett von ihm. Er scheint sich sicher Gedanken zu machen.

„Mikoto, Arisada hat mir gesagt ich soll dich endlich raus holen du würdest deine Pflichten vernachlässigen.“

„ARISADA?“

Ich war wütend, er kümmerte sich nicht um mich, sondern tat nur was ihm Aufgetragen wurde.

Halt wieso rege ich mich auf? War doch eh klar. Es war Still, ist er gegangen? Ich ging näher an die Tür und legte meinen Kopf an diese, ein ruhiges Atmen. Es war also noch da. Ich hätte nicht schreien sollen.

„Tut mir Leid, dass..dass ich so laut geworden bin Sakamoto.“

„Schon okay, aber bitte komm raus.“

Ich verschränkte demonstrativ die arme und zog eine sehr lange Schnute und schüttelte den Kopf. Stille..

Natürlich ich Idiot, der sieht mich doch nicht.

„Du stehst sicher mit verschränkten Armen da und ziehst eine Schnute während du heftig mit dem Kopf schüttelst oder?“

„AHHH WOHER ZUM TEUFEL?“

„Ich kenne dich doch mittlerweile etwas Miko-Chan, immer wenn dir etwas nicht passt machst du das. Komm nun endlich raus ich mache mir echt Sorgen, es ist nicht gut wenn du die ganze Zeit in deinem kleinen Zimmer bist. Wir können doch über alles reden oder nicht? Wir sind immerhin Freunde.“

Das letzte Wort betonte er so..so traurig? Er machte sich wohl wirklich Sorgen um mich. Ich habe gar nicht mitbekommen wie ich die Tür geöffnet habe. Aber als ich auf sah, stand der Grünhaarige vor mir und lächelte mich an. Ich war echt durch den Wind.

„Wollen wir etwas spazieren und du erklärst mir warum du so drauf bist?“

Ich nickte nur, irgendwie tat es gut einen vertrauten Menschen um sich zu haben, ich habe es noch nie bemerkt, aber er hat so etwas beruhigendes an sich.

Wir liefen nebeneinander her, keine sagte etwas. Immer wieder grüßten ihn und mich ein paar Schüler, wir erwiderten beide nur mit einem Lächeln. Dabei war seines so aufrichtig, so wie immer. Meines dagegen, dieses künstliche, aufgesetzte Prinzessinnen Lächeln.

Wir kamen nach ein paar Minuten an einer Bank an und setzen uns hin. Mir war der Platz zuvor nie aufgefallen, es war hier ziemlich ruhig und auch ziemlich schön. Ein paar Laubbäume standen um die Parkbank herum und ein paar Blumen zierten die Wiese, richtig Idyllisch.

„Also erzähl, was ist denn passiert?“

„Hm? Aso, naja es ist so...“

Ich hatte das ganze schon in diesem einem perfekten Moment vergessen. Sollte ich mich ihm wirklich anvertrauen? Kaum tauchten Zweifel auf legte er mir dir Hand auf die Schulter und lächelte mich an. Er hatte wirklich ein schönes Lächeln.

„Du kannst es mir ruhig sagen.“

Mir blieb nichts anderes zu nicken. Der Junge konnte einen echt Beeinflussen. Mein Blick schweifte auf den Boden und ich lehnte mich mit dem Körper leicht nach vorn, ich wollte mir nicht noch die Blöße geben und während ich über meine Gefühle redete ihm auch noch in die Augen zu schauen. Wie so ein Mädchen aus ner 0815 Schnulze.

„Naja, weißt du, Toru und Yujiro sind jetzt zusammen, also so richtig. Es ist ja nicht das ich eklig finde oder total gegen Schwule bin, nein, ich glaube ich bin selbst Schwul, Megumi interessiert mich nicht mehr und ich fand dich vorhin sogar niedlich, komisch oder? Naja es ist nur ich fühle mich total ausgeschlossen. Jedes mal wenn ich versuche

den Kontakt wieder herzustellen, dann störe ich sie bei ihren privaten versauten Fantasien. Ich fühle mich...so..so im Stich gelassen.“

Ich schüttelte meinen Kopf, mein Gott was rede ich da? Mein Blick fixierte eine einzelne Blume, die Blume ist wie ich, allein und von den anderen Blumen getrennt.

„Tut mir Leid Sakamoto ich wollte dich nicht mit meinen idiotischen Gedankengängen nerven.“

Wieder Stille, diesmal war es eine bedrückende Stille. Hab ich etwas falsches gesagt? Ich setze mich wieder aufrecht hin und sah ihn an, er sah mich mit diesem Blick an. Ich konnte gar nicht einordnen was es für einer war. Ich habe Sakamoto noch nie so gesehen. Seine Hand die er bis vor kurzem noch auf meiner Schulter hatte, legte sich nun unter mein Kinn. Unsere Gesichter kamen sich immer näher es war so als ob die Zeit stehen geblieben wäre.

„Was?“

„Lass mich dein Retter in der Not sein, mit mir wirst du dich nicht mehr alleine fühlen.“

Es war nur ein Flüstern, ich hätte mich wehren können, ihn jederzeit weg stoßen, doch wieso sollte ich? Er wollte für mich da sein. War es nicht das, was ich wollte?

Weiter kam ich nicht mit meinen Gedanken und er legte seine Lippen auf meine.

Und ich? Ich glaube mir gefiel es sogar.

Ja Mikoto ist etwas OCC aber ich wollte keine 20 Kapitel über Akiras Annäherungsversuche raus bringen >.<

Ich als Autor behaupte einfach mal Arisada hat abgefärbt xD